

Tersteegen, Gerhard: 169. Alles aus Gnaden (1733)

1 Gott hat so viel mit mir und meiner Sünd' zu tun,
2 Wär' er nicht selber Gott, er könnt' wohl nimmer ruhn;
3 Verdienste meiner Werk', die heißen Höllenpein,
4 Wenn ich noch selig werd', so wird's aus Gnaden sein.

(Textopus: 169. Alles aus Gnaden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58131>)